

Whatsalp Wien – Nizza 2017. Eine Fußreise durch die Alpen und ihre Großschutzgebiete

Dominik Siegrist

HSR Hochschule für Technik, Switzerland

Keywords

Alpen, Großschutzgebiete, Alpenkonvention, Wildnis

Summary

Wie verändert sich das Bild der Alpen im Laufe der Jahrzehnte? Welche Spuren hinterlassen Menschen und Naturereignisse in der Landschaft? Unter dem Namen Whatsalp wanderte zwischen Juni und September 2017 eine Gruppe von Fachleuten von Wien nach Nizza durch den Alpenbogen. Sie besuchte dabei eine grössere Zahl von National- und Naturparks, Biosphärenparks, UNESCO-Gebieten und Wildnisgebieten in Österreich, der Schweiz, Italien und Frankreich. Ihre Reise zu Fuss galt den Wandernden gleichsam als Methode, indem sie damit entlang einer vorab festgelegten Route den aktuellen Zustand und den Wandel der Alpenregionen und ihrer Großschutzgebiete dokumentierten. Dabei ging es um die Schönheit und die Zerstörung der Alpen, um die Übernutzung und Unternutzung der alpinen Kultur- und Naturlandschaften und um die Lebensbedingungen der Bevölkerung. Nicht zuletzt wurde auch ein Vergleich mit 1992 hergestellt, als der Autor im Rahmen des Projektes 'TransALPedes' diese Route bereits einmal wanderte.

Während seiner Alpendurchquerung erwanderte das Whatsalp-Team unterschiedliche Natur- und Kulturlandschaften in Großschutzgebieten und traf sich mit den Verantwortlichen zu Diskussion und Gedankenaustausch. Erörtert wurden Fragen im Zusammenhang mit den sich wandelnden Rahmenbedingungen und den aktuellen Herausforderungen von alpinen Großschutzgebieten sowie den entsprechenden Handlungsmöglichkeiten der Managements. Die Ergebnisse wurden in Schrift, Bild und Ton dokumentiert und nun einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Ein besonderer thematischer Schwerpunkt ist dem Thema des Umgangs mit 'Wildnis' in alpinen Großschutzgebieten gewidmet. Hier stellt sich die Frage, ob der Wildnisbegriff für die Schutzgebietsmanagements eine geeignete Kategorie darstellt, um ihre Ziele im Rahmen des Prozessschutzes und der freien Naturentwicklung besser erreichen zu können.

Im Abendvortrag fasst Dominik Siegrist die wichtigsten Erkenntnisse von Whatsalp hinsichtlich der alpinen Großschutzgebiete zusammen und präsentiert diese in Wort, Bild und Ton.

Contact

Dominik Siegrist
dominik.siegrist@hsr.ch
HSR Hochschule für Technik
Postfach
8640 Rapperswil
Switzerland

